

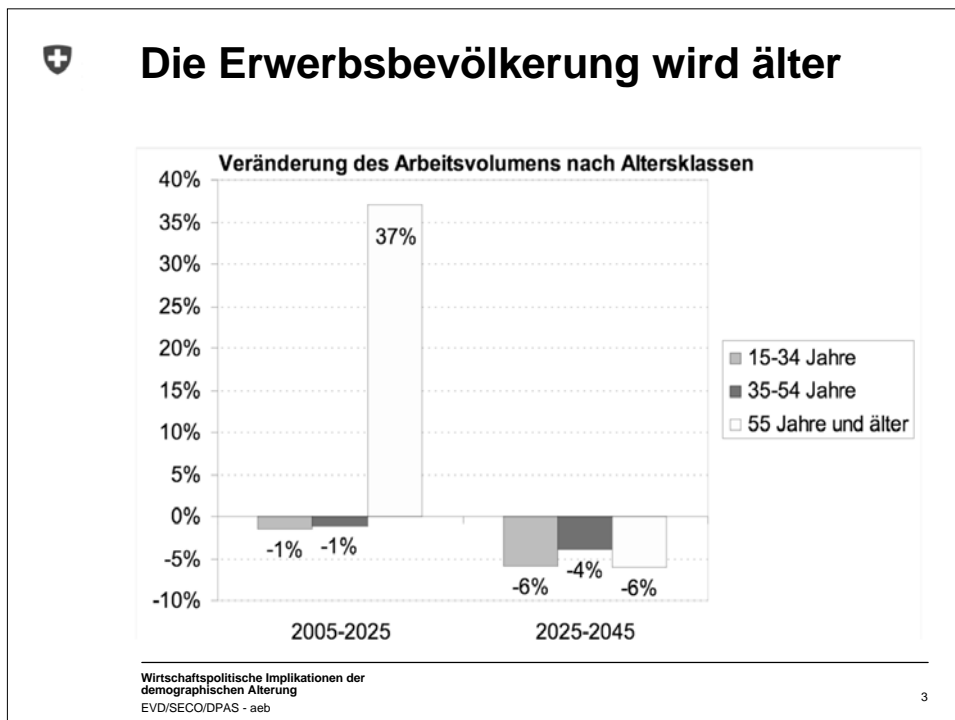
Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung

Referat von Werner Aeberhardt SECO
8. Gerontologietag, Universität Zürich
6. September 2007



Inhalt

1. Wie wird sich der Arbeitsmarkt verändern?
2. Wie können wir trotz der demografischen Alterung wirtschaftlich vital bleiben?
3. Was müssen wir tun? (Handlungsfelder für die Politik)





Massnahmen zugunsten älterer Arbeitnehmer

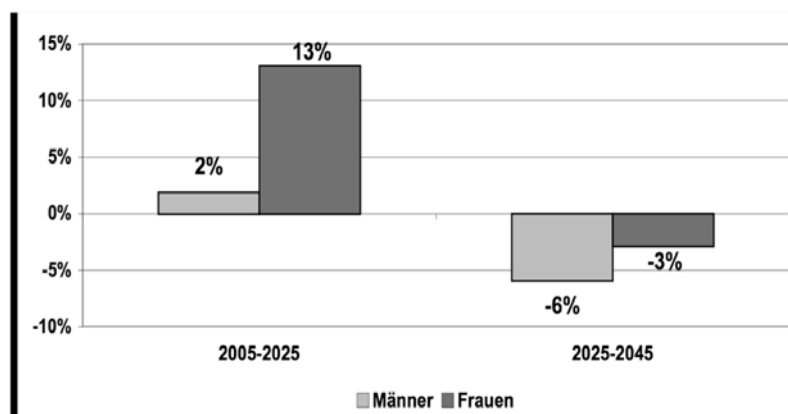
- lebenslanges Lernen
- anreizneutrale Sozialwerke
- altersgerechte Arbeitsbedingungen
- verstärkte Reintegration in den Arbeitsmarkt

Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

4



Die Erwerbsbevölkerung wird weiblicher



Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

5



Vereinbarkeit von Beruf und Familie

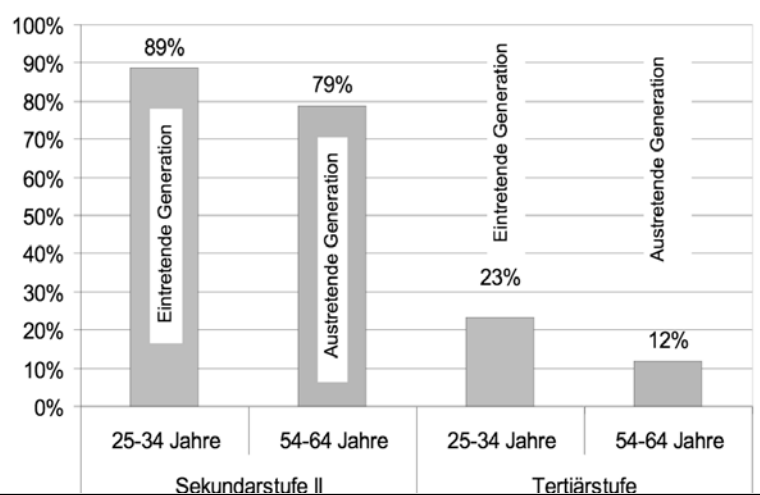
- Ausbau bedarfsgerechter familienergänzender Kinderbetreuung (Vorschul- und Schulalter)
- Ratifizierung HarmoS-Konkordat
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

6



Die Erwerbsbevölkerung wird besser ausgebildet sein

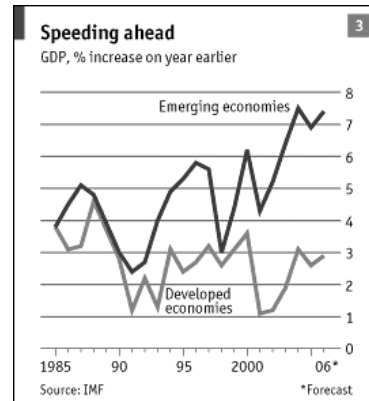
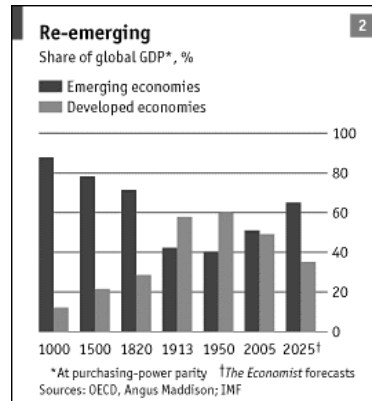


Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

7



Die Dynamik der Weltwirtschaft verlagert sich



Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

8



Schlussfolgerungen

- Öffnung der Produktmärkte, Beispiel Cassis de Dijon
- Erhaltung der Flexibilität und geringen Regelungsdichte auf dem Arbeitsmarkt
- Schaffung einer attraktiven Umgebung: eine intakte Umwelt, persönliche Sicherheit, gute Schulen, ein kulturelles Angebot... Und dies bei moderaten Steuern

Wirtschaftspolitische Implikationen der demographischen Alterung
EVD/SECO/DPAS - aeb

9